

Thuk. 1,6,3-4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5., 4. Jh.v.Chr.
Originaltext	Ἐν τοῖς πρώτοι δὲ Ἀθηναῖοι τὸν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνεμμένη τῆ διαίτῃ ἐς τὸ τρυφερώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἀβροδίατον οὐ πολλὸς χρόνος ἐπειδὴ χιτῶνάς τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν τεττίγων ἐνέρσει κρωβύλον ἀναδοῦμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν· ἄφ' οὗ καὶ Ἴωνων τοὺς πρεσβυτέρους κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἐπὶ πολὺ αὕτη ἢ σκευὴ κατέσχεν. μετρία δ' αὖ ἐσθῆτι καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρώτοι Λακεδαιμόνιοι ἐχρήσαντο [...].
Quelle	H. S. Jones, J. E. Powell, Thucydides historiae, Bd. 1, Buch I-IV.
Übersetzung	Die allerersten, die das Eisen ablegten, waren die Athener, die die alte Straffheit lockerten und sich mehr den Annehmlichkeiten zuwandten. Noch ist es ja nicht so lange her, daß dort die älteren Leute unter den Begüterten aufhörten, in ihrer verfeinerten Art leinerne Röcke zu tragen und sich durch Einführung goldener Zikaden die Haupthaare zu einem Schopf aufzustecken; weshalb auch noch heute in dem verwandten Ionien unter den älteren Leuten lange Zeit diese Tracht herrschte. Die heutige knappere Art stammt von den Spartanern [...].
Quelle der Übersetzung	P. Landmann, Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges, Bd. 1, Buch I-IV.
Kommentar	Nach den Beschreibungen der Wanderungen berichtet der Historiograph von den Charakteristika einiger Gemeinwesen. Im Zuge der Betrachtungen Athens bzw. der Athener wendet sich Thukydides Aspekten der Sozialgeschichte zu, welche in seinem Gesamtwerk jedoch eine untergeordnete Rolle spielen. Er konzentriert sich dabei auf die von ionisch zu dorisch (das ist wohl mit der Art der Spartaner gemeint) veränderte Männertracht, ganz im Gegensatz zu Hdt. 5,88, wo die Wandel der Frauentracht in Athen beschrieben wird, die zuerst dorisch und erst später ionisch gewesen sei. Nach A. W. Gomme, Historical Commentary on Thucydides, Bd. 1, Buch I, 103 gibt es bezüglich der ionischen Tracht in der modernen Forschung auch die umgekehrte Meinung, dass diese zuerst die Ionier einführen und die Athener sie von ihnen übernehmen. Die ionische Tracht wird in der Regel von den Einheimischen Kleinasiens getragen (Phrygern, Lykiern, Karern und den Griechen, die mit ihnen in Kontakt kommen), die dorische Tracht hingegen gilt als jene, die bei allen anderen Griechen bis auf die Ionier üblich ist (W. W. How, J. Wells, A Commentary on Herodotus, Bd. 2, Buch V-IX, 48).
Schlagwort	Tracht, Frisur, Mentalität
Geografische Zuordnung	Athen

Ethnische Gruppen

Ionier

BearbeiterIn

Anna Trattner-Handy

HerausgeberIn

Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,
Universität Graz